

Fachdidaktikzentrum Sport

Fabrikstrasse 8
CH-3012 Bern
www.fachdidaktikzentrumsport.ch

Fallbeispiel «Formative Evaluation – Reflexion Werte Parkour»

Kontextinformation

Einordnung

Fach «Bewegung und Sport»

Sekundarstufe II (Gymnasium)

1. Doppellektion (in Unterrichtseinheit von 5 Doppellektionen)

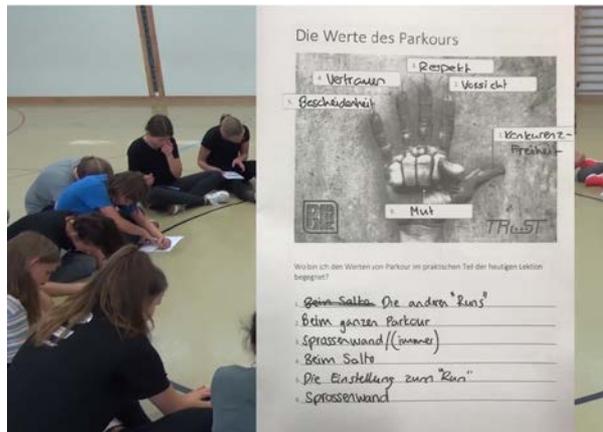
Szene: 01:01:27 bis 01:07:28

Lehrplanbezug

Kompetenzbereich «Technisch-koordinative Kompetenz»

- I. Komplexe Bewegungsabläufe in ihrem Gesamtverlauf fließend und dynamisch gestalten
- II. Natürliche und künstliche Hindernisse ökonomisch und sicher überwinden

(vgl. Lehrplan 17 für den gymnasialen Bildungsgang, Erziehungsdirektion des Kantons Bern, 2016)



Das Fallbeispiel stammt vom Ende des Hauptteils der 1. Doppellektion einer Unterrichtseinheit einer Gymnasialklasse mit 5 Doppellektionen im Kompetenzbereich «Technisch-koordinative Kompetenz». In der Unterrichtseinheit liegt der Fokus auf den Kompetenzen «komplexe Bewegungsabläufe in ihrem Gesamtverlauf fließend und dynamisch gestalten» sowie «natürliche und künstliche Hindernisse ökonomisch und sicher überwinden» (vgl. Lehrplan 17 für den gymnasialen Bildungsgang, Erziehungsdirektion des Kantons Bern, 2016, S. 134-135). Während der Unterrichtseinheit sollen die Schülerinnen und Schüler neue Erfahrungen in diesen Kompetenzen sammeln und darauf aufbauend ihr Können und Wissen anwenden und üben. In der 5. Doppellektion geht es schliesslich um das Evaluieren dieser Bereiche. Die Evaluation erfolgt mittels Präsentation sowie Selbstbeurteilung eines in Gruppen erarbeiteten Parkour-Runs. Mittels Lernjournal wird während der Unterrichtseinheit der Lernprozess in den drei Kompetenzfacetten «Können», «Wissen» und «Haltungen» erfasst. Ebenso wird der Lernprozess mit dem Lernjournal begleitet, indem die selbständige Kreation der Hindernisse, Möglichkeiten der Hindernisüberwindung sowie die Entwicklung des Parkour-Runs festgehalten wird. Darüber hinaus reflektieren die Schülerinnen und Schüler in der 4. und 5. Doppellektion im Lernjournal ihr Gelerntes über die gesamte Unterrichtseinheit für den zukünftigen Sportunterricht und den Alltag.

In der 1. Doppellektion liegt der Fokus auf der Einführung des Themas sowie der Vermittlung und Einordnung der Werte der Sportart Parkour. Zudem erfolgt eine erste Form von selbstgesteuertem Lernen, um diese offene Zugangsweise einzuführen und in den folgenden Doppellektionen darauf

aufbauen zu können. Zum Schluss werden die Werte von Parkour mit dem Lernprozess verknüpfend reflektiert.

Für die 1. Doppellektion wurden folgende Lernziele formuliert (siehe Planung Lektion 1_Sekundarstufe II):

- *Wissen (Lernziel 1):*
Die Schülerinnen und Schüler können die Werte von Parkour anhand des Videos und der «Hand» benennen.
Die Schülerinnen und Schüler reflektieren das Gelernte im Lernjournal.
- *Können (Lernziel 2):*
Die Schülerinnen und Schüler erproben sich in der fließenden, dynamischen und sicheren Hindernisüberwindung.
Die Schülerinnen und Schüler gestalten einen kurzen Parkour-Run fließend und dynamisch (LP 17: motorische und psychomotorische Ziele; gestalten komplexer Bewegungsabläufe: technisch-koordinative Kompetenz)
- *Haltung (Lernziel 3):*
Die Schülerinnen und Schüler reflektieren die sechs Werte von Parkour in Bezug auf die Erfahrungen in der Lektion.

Fachdidaktische Grundlagen

Bei der formativen Evaluation geht es darum, den Lernstand und Lernfortschritt während des Lernprozesses regelmässig zu bestimmen und zu beurteilen (vgl. Roth, 2012). Lernprozessbegleitendes Feedback ist eine Form formativer Beurteilung (Adamina et al., 2015). Folgende methodische Umsetzungsmöglichkeiten bieten sich für den Sportunterricht an (vgl. Molinari, Catillaz & Grossrieder, 2019):

- *Die Selbstbeurteilung der Schülerinnen und Schüler wird miteinbezogen (z. B. Portfolios, Lerntagebücher; Adamina et al., 2015)*
- *Die Lehrperson gibt lernprozessbegleitendes Feedback (vgl. Hattie, 2009)*
- *Mit Fehlern wird produktiv umgegangen (Aschebrock et al., 2010)*
- *Das Könnensbewusstsein der Schülerinnen und Schüler wird gefördert und der (zielorientierte) Lernzuwachs aufgezeigt (Leisen, 2010)*
- *Lernprozesse werden mit den Schülerinnen und Schülern reflektiert (Roth, 2012)*
- *Zur Notengebung wird die Individualnorm herangezogen (Roth, 2012)*
- *Die Lehrperson führt ein Beobachtungsprotokoll/-raster (Adamina et al., 2015)*

Planungsunterlagen Lehrperson

Die Umsetzung der formativen Evaluation wurde in der 1. Doppellektion am Ende des Hauptteils anhand der gezielten Reflexion des Gelernten im Lernjournal mit anschliessender Reflexionsrunde im Plenum umgesetzt. Hierbei lag der Fokus auf der Reflexion der sechs Werte von Parkour in Bezug auf die Erfahrungen in der Lektion (siehe Planung Lektion 1_Sekundarstufe II).

| | | | |
|-----|---|---|--|
| 10' | <p>Wissen (Theorie, Video) und Können (erstes Ausprobieren) zusammenbringen (Lernziele 1 und 3)</p> <p>- formative Evaluation Selbstbeurteilung der SuS wird miteinbezogen; Lehrperson gibt lernprozessbegleitendes Feedback; mit Fehlern wird produktiv umgegangen; Könnensbewusstsein der SuS wird gefördert und der Lernzuwachs aufgezeigt; Lernprozesse werden mit SuS reflektiert</p> <p>- situierendes Lernen Fachbezogene Querverweise und Verbindungen werden hergestellt und neu Gelerntes wird auf andere Beispiele übertragen/angewendet</p> <p>- kognitive Auseinandersetzung "Bewegungshandlungen" werden im Rahmen von Reflexionsrunden verbalisiert; mittels Lernjournal</p> | <p>Die Lernenden reflektieren das Gelernte im Lernjournal (Lernziel 1):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einstiegsfragen ggf. ergänzen lassen: «Wie kann ich dies erreichen?» in Bezug zu «Was brauche ich, um die Sportart Parkour sicher auszuführen?» - Die SuS reflektieren die sechs Werte von Parkour in Bezug auf die Erfahrungen der Lektion (Lernziel 3) <p>Werte Parkour:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lücken im Bild vervollständigen - Wo bin ich den Werten von Parkour im heutigen Sportunterricht begegnet? <p>Beispiele im Plenum zusammentragen.</p> | <p>Lernjournal</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einzelarbeit - Reflexion im Plenum |
|-----|---|---|--|

Ausschnitt Planung Lektion 1_Sekundarstufe II

Umsetzung

Die Umsetzung der formativen Evaluation erfolgte am Ende des Hauptteils bei der Reflexion des Gelernten:

#01:01:26# LP (sitzt im Kreis zusammen mit den S): Gut, die Idee wäre jetzt zu sehen, ob ihr die noch könnt, diese Elemente nach TRuST. Die verschiedenen Finger und die Faust, ob ihr die noch könnt. Und während ihr das ausfüllt, könnt ihr auch gerade überlegen: kam es vor, jetzt für den Run, den ihr gemacht habt. Wo ist Mut vorgekommen? Wo ist xy vorgekommen, etc.

#01:05:16# S1 (weiss-blau-rosa gestreiftes T-Shirt): Ich habe geschrieben, man braucht Vorsicht bei der Stange da.

LP: Genau, man hat es gemerkt, dass ihr da nicht mit den Füßen angeschlagen habt, genau. Perfekt.
S2 (schwarzes T-Shirt): Also Respekt, weil sie bei uns nicht über die Sprossenwand wollte. Und dann haben wir halt etwas Anderes genommen.

S3 (blaues T-Shirt): Ja, wir haben noch die vier, das Vertrauen, als wir da das Ding da probiert haben.
LP: Ja, genau. Wir waren gerade ein bisschen zu Wenige. Meistens muss man je drei auf einer Seite sein. Und danach so, so kann man sich fallen lassen, genau. Aber ich glaube auch, wie habt ihr euch gefühlt?

S4 (hellgrünes T-Shirt): Doch, ich habe ihnen schon vertraut. Und als sie mich gehalten haben, fühlte ich mich auch sicher.

LP: sehr schön, super. Und Mut? Habt ihr gebraucht? Oder noch nicht so, in dieser Lektion? Ja? (LP zeigt auf S5 im grauen Top)

S5: Also doch, ich habe so halbwegs Höhenangst und als ich über die Sprossenwand gesprungen bin, war es so ein bisschen für den ersten Moment... Ja, es hat einem schon Angst gemacht. Aber ja, ich habe es geschafft, sozusagen überwunden.

LP: Danach haben wir noch Konkurrenzfreiheit. Habt ihr da auch noch etwas aufgeschrieben?

S6 (rotes T-Shirt): Also ja, eigentlich immer, also, ja, dass es halt immer so ist. Also ja, quasi dass man nicht so den Konkurrenzkampf hatte. Also nicht... Nicht in der Gruppe drin, untereinander.

Ausschnitt Transkript Lektion 1_Sekundarstufe II

Ergänzende Dokumente (passwortgeschützt)

- Video Fallbeispiel «Formative Evaluation – Reflexion Werte Parkour»
- Planung Unterrichtseinheit_Sekundarstufe II
- Planung Lektion 1_Sekundarstufe II
- Lernjournal_Sekundarstufe II

Literatur

- Adamina, M., Balmer, T., Gfeller, S., Hirt, U., Michel, J., Nattiel, M. & Wagner, U. (2015). *Erläuterungen zur Kompetenzorientierung und zum Lern- und Unterrichtsverständnis im Lehrplan 21. Teil 2: Kompetenzorientiert Unterrichten mit dem Lehrplan 21*. Bern: PH Bern und Erziehungsdirektion Kanton Bern.
- Aschebrock, H., Edler-Köller, M. & Maass, P. (2010). Lernaufgaben im Fach Sport – Wege einer kompetenzorientierten Unterrichtsentwicklung. *Lehrhilfen für den Sportunterricht*, 59(3), 13-16.
- Erziehungsdirektion des Kantons Bern (2016). *Lehrplan 17 für den gymnasialen Bildungsgang*. Bern. Online verfügbar: https://www.erz.be.ch/erz/de/index/direktion/ueber-die-direktion/dossiers/nachhaltige_entwicklung.assetref/dam/documents/ERZ/MBA/de/AMS/GYM%20LP%2017/ams_gym_lehrplan_2017_gesamtdokument.pdf (letzter Zugriff am 13.12.2019).
- Hattie, J. (2009). *Visible learning: A synthesis of over 800 metaanalyses relating to achievement*. London: Routledge.
- Leisen, J. (2010). Lernprozesse mithilfe von Lernaufgaben strukturieren. Informationen und Beispiele zu Lernaufgaben im kompetenzorientierten Unterricht. *Unterricht Physik*, 117/118, 9-13.
- Molinari, V., Catillaz, M. & Grossrieder, G. (2019). Kompetenzorientierter Bewegungs- und Sportunterricht: Fachdidaktische Grundlagen und methodische Umsetzung. *Sportunterricht*, 68(11), 499-503.
- Roth, A-C. (2012). *Studien zur Kompetenzorientierung im Sportunterricht nordrhein-westfälischer Grundschulen*. Dissertation, Universität Wuppertal.